



## Liebe Freunde und Unterstützer von HAR

Der März ist schon da und mit ihm beginnt das Frühjahr. Eigentlich eine schöne Jahreszeit, wenn alles zu neuem Leben erwacht. Aber wir werden wieder viele ungewollte Welpen und Katzenkinder bei uns aufnehmen, um sie vor dem sicheren Tod zu bewahren. Dazu brauchen wir euch an unserer Seite. Bitte bleibt uns treu und unterstützt uns so gut ihr könnt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns, wenn ihr von und über uns erzählt. Je mehr HAR kennen, desto mehr Fellnasen finden ein schönes Zuhause.



Euer Team von HAR

## HAR MAGAZIN

### *Rückblick auf Februar*

ausgereist sind 28 Hunde und 10 Katzen

Wir danken allen, die sich für ein Tier von HAR entschieden haben. Bitte denkt am Anfang bzw. solange es notwendig ist an die Doppelsicherung.

Habt alle ein wunderschönes Leben.

Neuzugänge insgesamt 44 Hunde und 10 Katzen.

Infos zu unseren Neuzugängen findet ihr auf unserer Webseite, Facebook und allen sozialen Medien. Teilen, liken, kommentieren ausdrücklich erwünscht!

### Die Regenbogenbrücke

Im Januar ist unser Opi **Fomka** mit knapp 15 Jahren, Opi **Jasper** mit ca. 14 Jahren und die Katze **Indira** mit ca. 9 Jahren bei uns im Shelter verstorben.

Ausserdem möchten wir auch den vielen Tierseelen gedenken, die einsam und namenlos über die Regenbogenbrücke gegangen sind.



„Wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.“

Quelle: Franz von Assisi

## Wie ihr uns unterstützen könnt

### HAR - Helping Animals Romania - to donate in **EURO**

Raiffeisen Bank S.A.

#### IBAN:

RO35 RZBR 0000 0600 1613 1057

#### BIC: RZBRROBU

oder

### HAR - Helping Animals Romania - pentru donații în **LEI**

Raiffeisen Bank S.A.

#### IBAN:

RO03 RZBR 0000 0600 1613 1051

#### BIC: RZBRROBU

oder

### Förderverein

#### Treue-Pfötchen e.V.

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

#### IBAN:

DE76 7935 0101 0009 1059 66

#### BIC: BYLADEM1KSW

bitte **Verwendungszweck+HAR** angeben

oder

### StreunerLeben Tierhilfe e.V.

Volksbank Wien-Baden

#### IBAN:

AT57 4300 0473 9893 1007

#### BIC: VBOEATWW

bitte **Verwendungszweck+HAR** angeben



paypal@helpinganimalsromania.de

Um gebührenfrei zu spenden bitte "an Freunde und Familie" senden!

### Mach mit bei teaming! Spende 1€ pro Monat



<https://www.teaming.net/helpinganimalsromaniahar-islandofhope>

## WELPENFLUT!!

Uns erreichen zur Zeit täglich neue Anfragen, ob wir helfen können. Täglich werden uns Hunde gebracht, verletzt, ausgesetzt, ungewollt! Manchmal werden sie uns auch einfach ans Tor gebunden oder über den Zaun geworfen! WAS sollen wir nur tun?? Wir dürfen von Amtswegen nur eine bestimmte Zahl an Hunden beherbergen, sonst droht uns eine Strafe und im allerschlimmsten Fall kann das Amt auch unser Shelter schliessen. Pflegestellen sind rar. Bitte helft uns weiterhin, damit wir auch in Zukunft Tiere vor dem sicheren Tod retten können. Wir möchten unser Shelter gerne erweitern, aber dazu fehlen uns im Moment die finanziellen Mittel. Die Tierarztkosten sind auch in Rumänien gestiegen, ebenso sind die Preise für Futter und sonstige Verbrauchsmaterialien teurer geworden. Wir müssen auch Miete bezahlen, da uns das Gelände nicht gehört und unsere Arbeiter möchten auch jeden Monat ihren Lohn haben. Ihr seht, unsere Sorgen werden leider nicht weniger.

Bitte helft uns, indem ihr uns mit einer Geldspende oder Sachspende unterstützt.

Wir freuen uns, wenn ihr euch für eine Patenschaft für unsere Schützlinge entscheidet. Wir bieten euch diverse Möglichkeiten der Patenschaften an. Als kleiner Dank gibt es von uns eine schöne Urkunde mit einem Foto von eurem ausgewähltem Tier.

Bitte erzählt auch euren Freunden und Bekannten von uns. Vielleicht ist gerade jemand auf der Suche nach einem neuen, tierischen Begleiter. Teilt uns auf Facebook, Instagram, WhatsApp etc. WIR BRAUCHEN EUCH!

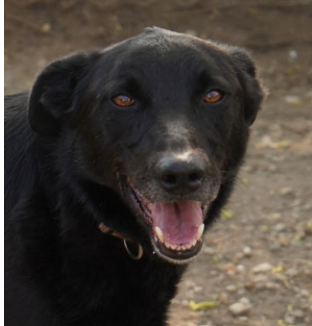


Quelle: Google

## Langzeitgäste

In unserem Shelter gibt es leider ganz viele Tiere, die schon sehr lange auf ein eigenes Zuhause warten.

Hier stellen wir euch jeden Monat immer wieder Tiere vor, damit sie nicht in Vergessenheit geraten.



Nummer: **16344**

Name: **Noche**

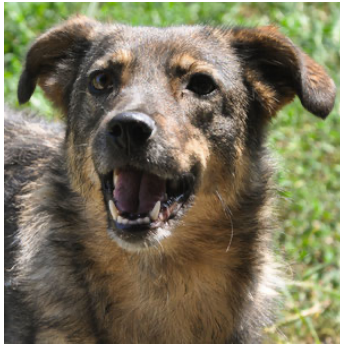
Geschlecht: männlich, kastriert

Alter: ca. geb. 23. Mai 2016

Größe: ca. 54 cm

Geschlecht: männlich, kastriert

Noche lebt schon seit Welpenalter bei uns. Er kam damals mit seiner Mama und seinen Geschwistern zu uns ins Shelter. Noche ist anfangs etwas schüchtern, aber zugleich auch sehr neugierig und lässt sich mit Leckerchen locken. Er sucht verständnisvolle Menschen, gerne mit vorhandenem, souveränem Ersthund.



Nummer: **17051**

Name: **Ivy Blue**

Geschlecht: weiblich, kastriert

Alter: ca. geb. 08. Februar 2015

Größe: SH ca. 45 cm:

Ivy Blue ist als junge Mama mit ihren 5 Welpen 2017 zu uns gekommen. Sie ist immer noch sehr scheu, nimmt aber gerne Leckerchen aus der Hand. Ivy Blue hat eine beidseitige Patellaluxation und muss daher etwas zur Gelenkunterstützung nehmen. Sie würde sich sehr über geduldige Menschen, gerne mit Ersthund freuen.

## Unsere Samtpfoten

Wir haben auch für **Katzenliebhaber** und solche, die es werden wollen, die richtigen Fellnasen.

Unsere **Samtpfoten**, die dringend auf ihren Dosenöffner und ein kuscheliges Körbchen warten.



Nummer: **K00323**

Name: **Mery**

Geschlecht: weiblich

Alter: ca. geb. 14. Juni 2022

Mery lebt mit ihren beiden Schwestern auf einer Pflegestelle. Sie ist sehr freundlich und würde sich über einen eigenen Dosenöffner, gerne mit vorhanden Katzen sehr freuen.



Nummer: **K03923**

Name: **Kicza**

Geschlecht: weiblich

Alter: geb. ca. April 2023

Kicza wurde mit zwei anderen kleinen Katzen von einer befreundeten Tierschützerin in ihrer Nähe gefunden. Sie ist eine kleine, verspielte, lustige Jungkatze, die gerne ein eigenes Zuhause möchte.



## Unsere Oldies

Bei uns leben auch viele Hunde, die auf Grund ihres Alters, die lange Reise nicht mehr antreten können.

**Für diese Hunde suchen wir dringend Paten, die es uns ermöglichen unsere Senioren bestmöglich zu versorgen und medizinisch zu betreuen.**



### TN696 - nicht mehr vermittelbar

Name: **Suha**

Geschlecht: weiblich, kastriert

Alter: geb. ca. 12. Januar 2007

Suha ist eine alte, freundliche Strassenhündin, die es gewohnt ist ihre Entscheidungen selbstständig zu treffen. Sie lässt sich mittlerweile kraulen, ist aber in manchen Situation immer noch den Menschen gegenüber sehr skeptisch. Aufgrund ihres hohen Alters, darf Suha hier bei uns im Shelter ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.



### B817 - nicht mehr vermittelbar

Name: **Maugli - Mogli**

Geschlecht: männlich, kastriert

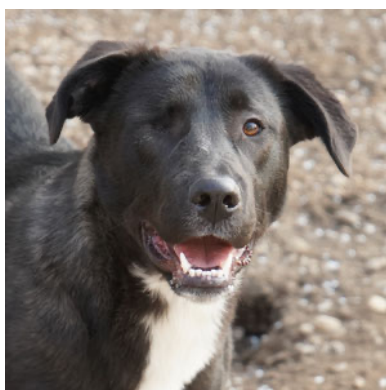
Alter: ca. geb. Dezember 2009

Größe: ca. 52 cm

Maugli-Mogli lebt schon sehr lange bei uns im Shelter. Er kommt ursprünglich aus Braila. Er ist ein schüchterner Herr, der sich aber gut mit seinen Kumpels versteht. Da er es nie geschafft hat, ein eigenes Zuhause zu finden, darf er nun hier in Ruhe sein Rentnerleben verbringen.

## Unsere „besonderen“ Fellnasen

Hunde und Katzen, die nicht „normal“ sind, sondern ein **Handicap** haben. Auch sie warten auf ein für immer Zuhause. Für diese Fellnasen ist das Leben ganz normal, denn sie kennen es nicht anders.



**Lilian**, weibl.

geb. ca. 05.07.2021

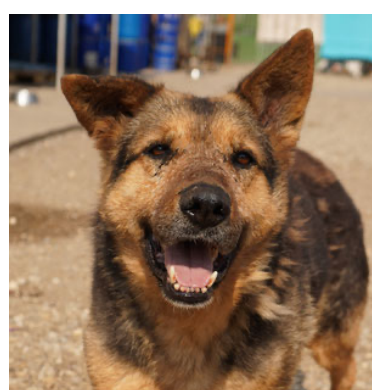
hat nur ein Auge



**Sissi**, weibl.

geb. ca. 25.06.2013

ist fast? blind



**Petru**, männl.

geb. ca. 01.03.2013

ist taub



## ...die im Dunkeln sieht man nicht

In unserem Shelter leben viele Hunde, die immer im Abseits stehen und so gut wie keine Chance auf Vermittlung haben. Wir möchten diese bezaubernden, liebenswerten Wesen ins Licht rücken. Sie drängen sich nicht auf, sind vielleicht nicht so fotogen oder gucken nicht so süß, aber auch sie sind es wert gesehen zu werden.

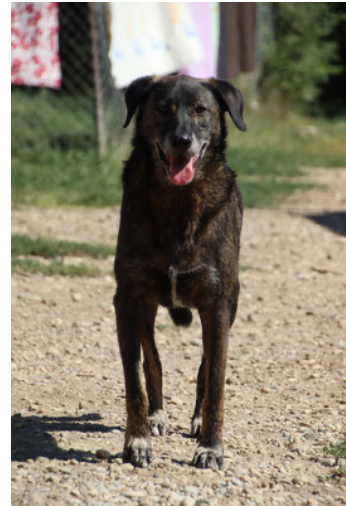
### *Vorhang auf, Spot an für unsere Schattenhunde:*



**Felix**, männl.  
geb. ca. 29.12.2009



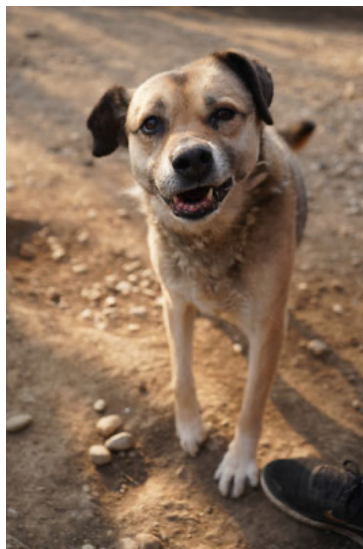
**Luna - Helmara**, weibl.  
geb. ca. 01.10.2015



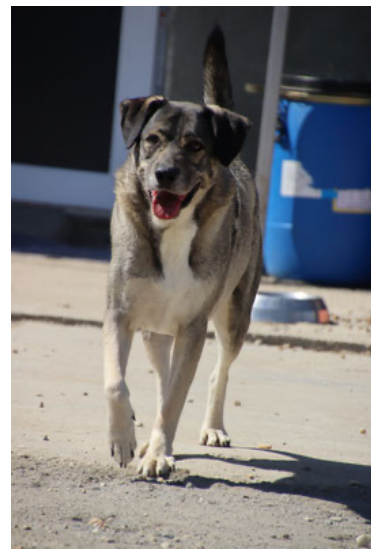
**Mr. Jones**, männl.  
geb. ca. 25.02.2013



**Angel**, weibl.  
geb. ca. 18.04.2014



**Vero**, weibl.  
geb. ca. 15.11.2012



**Boris**, männl.  
geb. ca. 10.10.2012

**Für mehr Informationen über unsere Fellnasen guckt gerne mal auf unsere Webseite!  
Dort warten noch viel mehr Hunde darauf von euch entdeckt zu werden.**

**<https://www.helpinganimalsromania.de/tiere/>**

## THE LUCKY ONES



Wir sind übergücklich, dass unser **Balkan**, jetzt **Aslan**, ein endgültiges Zuhause gefunden hat. Aslan ist 10 Jahre alt, blind und nierenkrank. Für ihn ein Zuhause zu finden hielten wir fast für unmöglich, aber er hat's geschafft! Aslan lebt jetzt in Belgien, lernt Französisch und hat einen Hundekumpel, der ihn sicher in sein neues Leben begleitet. Seine Menschen berichten, dass er schon seine Geschäfte draussen erledigt, er auch ganz ordentlich an der Leine läuft und einen Besuch im Hunde Spa mit baden etc. hat er auch erfolgreich absolviert.

Bonne Chance Aslan 🍀

### *Unsere Pechmarie ist jetzt ein Glückskind*

In der Februar Ausgabe haben wir euch von **Diana** berichtet, die unverschuldet nach kurzer Zeit ihr neues Zuhause verloren hatte. Jetzt können wir euch die freudige Nachricht überbringen, dass Diana entdeckt und nach vorheriger, positiver Vorkontrolle, durch unseren Partnerverein CATDOG e.V. vermittelt wurde.



Diana mit ihren Menschen, die sie sehr ins Herz geschlossen haben.

Wir freuen uns immer sehr wenn wir alte Hunde vermitteln konnten.

**Lebt los und seid glücklich** 😊

## CATDOG e.V.

### *Ein weiterer Partnerverein von HAR stellt sich vor*

HAR arbeitet in Deutschland und Österreich mit verschiedenen Partnervereinen zusammen. In der Januar Ausgabe haben wir euch den Förderverein Treue-Pfoetchen e.V. mit Sitz in Donnersdorf vorgestellt. Jetzt möchten wir euch den Verein **CATDOG e.V.** mit Sitz in Berlin vorstellen. Die erste Vorsitzende des Vereins ist Julia Spillner, zweiter Vorsitzender ist Maximilian Dinslage. Beide besitzen die Sachkunde nach § 11 und die TRACES Zulassung. Julia ist ausserdem geprüfte Hundetrainerin. Der Verein zählt zur Zeit ca. 35 Mitglieder, davon gehören 10 Mitglieder zum Kernteam des Vereins. Das Durchschnittsalter liegt zwischen 25 - 37 Jahren und ist somit ein „junger Verein“. Die Mitglieder sind in ganz Deutschland verteilt. Ich habe den Verein kontaktiert und hier ist der Bericht:

„**CATDOG e.V.** ist ein noch junger Verein, der 2020 gegründet wurde. Der Verein hat seinen Sitz in Berlin. Wir werden oft gefragt, wie all das anfing und eigentlich begann alles mit einer kleinen, zarten, Seniorenhündin namens „Isolde“. Isolde war damals bei HAR – Helping Animals Romania im Shelter untergebracht und suchte noch ihr Zuhause. Und wie es der Zufall so wollte, stieß Julia, die auf der Suche nach einer vierbeinigen Begleitung war über ein Vermittlungsportal auf Isolde. Julias Mutter kommt ursprünglich aus Rumänien und obwohl sie in Deutschland geboren und aufgewachsen ist, erlebte sie bei ihren Besuchen vor Ort schon früh, was Armut für Mensch und Tier bedeutet. Und ihr Wunsch aktiver gegen das Tierleid in Rumänien vorzugehen war schon lange da. So fuhr Julia im Sommer 2016 mit dem Auto ins HAR Shelter um Isolde selber abzuholen, Spenden runterzufahren und direkt vor Ort mit anzupacken. Die Arbeit und das Herzblut was jeden Tag im HAR Shelter geleistet wurde, beeindruckte Julia sehr und motivierte sie fortan mehr für HAR zu machen. Neben Anpacken vor Ort, übernahm sie Vorkontrollen, Nachbetreuung, und auch Pflegehunde. Was ihr aber Jahr für Jahr bei ihren Besuchen im Shelter auffiel, waren die immer gleichen Gesichter, der älteren oder scheueren Tiere. Tiere, die jahrelang ungesehen blieben, obwohl sich hinter ihrem Alter oder ihrer Ängstlichkeit so viel mehr versteckte. Genau für diese Tiere wollte Julia eine Veränderung. Als sie wenig später Maximilian bei einer Vorkontrolle kennenlernte, entsprang die Idee eines eigenen Vereins. Im Spätsommer 2019 wurde der Verein CATDOG e.V. dann endgültig ins Leben gerufen und nach einigen bürokratischen Hürden, konnten wir Anfang 2020 so richtig loslegen. Natürlich nimmt die Vermittlung der Tiere viel Raum ein und wir konnten schon so vielen Langzeitinsassen den Weg in ein anderes, liebevoll umsorgtes Leben ermöglichen. Viel wichtiger ist uns aber der Fokus auf nachhaltigen Tierschutz, heißt auf flächenweite Kastrationen und Aufklären vor Ort in Rumänien. Denn nur so können wir langfristig etwas gegen das Leid der vielen, vielen Streuner und ungewollten Welpen unternehmen.“

CATDOG e.V. unterstützt ausserdem eine alte Dame vor Ort in Rumänien, die sich regelmässig um Hunde kümmert, aber mittlerweile mit ihren 80 Jahren auch keine weiteren Hunde mehr aufnehmen kann. Der Verein hat schon einige Hunde von ihr in ein liebevolles Zuhause vermittelt.





**CATDOG e.V.** hat eine dauerhafte Kastrationskampagne, die durch Patenschaften und Spenden finanziert wird. Zur Zeit werden für diese Kampagne Shirts mit der Aufschrift „No Balls Club“ verkauft. Die Kastrationspartner sind **HAR** und **Equivent**. Das Team vom Verein ist jedes Jahr 3- 4 mal vor Ort im HAR Shelter um aktiv mitzuhelfen und neue Fotos / Videos und aktuelle Beschreibungen der Hunde vor Ort zu erstellen. Der Fokus liegt dabei auf die alten, ängstlichen und scheuen Hunden, die gerne übersehen werden. Unsere „Schattenhunde.“



Das Kernteam von CATDOG e.V.



**Isolde**, mit ihr fing alles an 🥰

## Leben mit einem „besonderen“ Hund

### EIN SENIOR...

die „Sitzenbleiber“ im Tierheim / Tierschutz sind oft die älteren bzw. alten Hunde.

Hunde, die älter als 5 - 6 Jahre alt sind haben es oft sehr schwer noch einmal ein Zuhause zu finden.

Warum eigentlich??

Oft kommt das Argument,

- Der kann nichts mehr lernen - Doch kann er! Manchmal dauert es nur ein bisschen.
- Den kann man nicht mehr erziehen - Doch kann man.
- Der ist bestimmt schwierig - Warum? Er hat nur eine Vergangenheit.
- Der ist bestimmt schon krank - Warum? Nur weil er älter ist .
- Der lebt nicht mehr lange - Ja, leider ist die Lebenszeit absehbar .

ABER ältere oder alte Hunde sind sehr weise, abgeklärt, wollen nicht mehr alles in Frage stellen. Das Leben mit einem älteren, alten Hund ist wie langer, ruhiger Fluss.

Der Hund möchte keine Action oder Marathon Läufe mehr absolvieren. Er liebt schöne Spaziergänge, genießt zu Hause die Ruhe, sein kuscheliges Körbchen und seinen sicheren Hafen. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Wandlung so ein Senior noch machen kann. Was für ein Potenzial und welche Energie auch noch in einem alten Hund schlummert und welche Lebensfreunde wieder in den Hundeaugen zu sehen ist.

Ja, diese Hunde haben eine Vergangenheit und oft auch ein schweres Schicksal hinter sich. Doch sie sind so liebenswert und geniessen den Neustart ins Leben in vollen Zügen!

Wir sind durch Zufall oder war es Vorsehung zu unserem ersten Senior gekommen. Wir waren Gassigänger im Tierheim und Amy, ein Jagdterrier, war mein erster Patenhund. Amy war alt, blind und stur, eben ganz Terrier. Der nächste Patenhund im Tierheim war Bonnie, eine alte Bouvier Hündin. Gross, schwarz und total lieb bei Leuten, die sie mochten. Ja und dann kam ER! Kirk, erst war er auch nur unser Patenhund, alt, krank, stur, schwierig...so ganz unser „Beuteschema“. Aber wir konnten diesmal nicht anders und haben ihn adoptiert. Kirk, unser erster Hund. Kirk war mein Lehrmeister. Er hat mir „hündisch“ beigebracht und mir die Welt mit seinen Augen gezeigt. Wir haben 5 wundervolle Jahre mit ihm verbracht und Kirk hat im Alter von 9 Jahren die Prüfung als Besuchshund beim ASB abgelegt. Er hat bis zu seiner Erkrankung regelmässig behinderte Menschen in einer Einrichtung besucht. Er ist mit ca. 13 Jahren verstorben.

Dann kam Teddy, ein ehemaliger Strassenhund aus der Türkei. Teddy, ein Senior mit einigen Baustellen und misstrauisch Menschen gegenüber. Es hat lange gedauert bis er uns vertraut hat, aber wir haben alle Schwierigkeiten zusammen gemeistert. Teddy war immer ein zurückhaltender Hund, aber mit der Unterstützung von einem Nachbarhund, den wir regelmässig zum spazieren gehen abgeholt haben, hat Teddy neue Lebensfreude gefunden. Er war 6 Jahre unser „kleines Hasenherz“. Teddy ist mit ca. 14 Jahren an Leberversagen gestorben.

Jetzt lebt Forrest bei uns. Ein Ex-Rumäne, Tierheim Bewohner für ca. 1 Jahr und jetzt seit 7 Jahren unser Bärchen. Forrest war sofort bei uns Zuhause und in unserer Strasse ist er „Everybody's Darling“.



Jeder fragt nach ihm und hat mit uns gebangt, als er sehr schwer erkrankte und in die Tierklinik musste. Mittlerweile ist Forrest ca. 15 Jahre alt. Die Augen sind etwas trübe geworden, das Hören lässt nach, manchmal ist er auch etwas senil, stur, dement, aber er genießt sein Leben in vollen Zügen und wir sind mit ihm sehr glücklich. Es gibt Augenblicke, da guckt er wieder wie Junghund! Das sind Momente, die uns besonders berühren und glücklich machen und wir können ahnen, wie er vielleicht früher mal war.

Im Laufe der Jahre haben wir uns ein paar Hilfsmittel für Senioren zugelegt, z.B. ein Tragegeschirr, zur Unterstützung beim Treppensteigen, orthopädische Hundebetten, Dekubitus Felle, einen speziellen „Bollerwagen“ wenn wir mal einen längeren Ausflug machen wollen bzw. im Urlaub unterwegs sind. Sie benötigen im Alter teilweise spezielles Futter z.B. bei Niereninsuffizienz und teilweise auch Medikamente, aber all diese Dinge sind nichts besonderes. Unsere Hunde haben auch neue Kommandos gelernt und das sogar recht schnell! Alle waren vom ersten Tag an stubenrein, lassen sich die Pfoten abtrocknen, genießen das Bürsten usw. Wir haben NIE die Entscheidung für einen Senior bereut!



Lebt ihr auch mit einem besonderen Hund zusammen? Habt ihr Erfahrung mit einem blinden, tauben oder gelähmten Hund? Berichtet darüber! Nur mit Aufklärung können wir die Angst vor der Adoption eines „solchen“ Hundes oder einer Katze den Menschen nehmen. Vielleicht haben diese Hunde / Katzen dann eine bessere Chance gesehen zu werden.



## Stand By Me...

...No, I won't be afraid just as long, as you stand by me.

...ist ein Song Titel von Ben E. King....aber es ist auch eine Aufforderung von unseren Tieren an uns, sie nicht alleine zu lassen, sondern auch in der schwersten Stunde des Lebens bei ihnen zu sein.

Irgendwann kommt für alle der letzte Tag. Dieser besondere Tag im Leben unserer Lieblinge ist für uns Menschen auch der schwerste. Sie waren immer an unserer Seite, egal wie wir uns fühlten und jetzt dürfen wir ihnen diesen letzten Liebesbeweis nicht verwehren!

Unsere Tiere spüren dass wir unendlich traurig sind, aber sie sollen sich nicht um uns sorgen, sondern wir müssen stark sein und sie in den Arm nehmen und noch einmal mit ihnen lachen und in Gedanken an etwas sehr Schönes (evtl. ein schöner Ausflug, der Strandurlaub...) sie gehen lassen.

Viele Hunde-, Katzen- und Kleintierbesitzer lassen ihr Tier einfach beim Tierarzt zurück, mit den Worten „Das kann ich nicht ertragen.“ Aber wie mag sich eurer Liebling fühlen??

Es geht zu Ende und kein vertrauter Geruch, keine vertraute Stimme ist da! Seid stark für eure treuen Begleiter und geht den letzten Weg gemeinsam!!

Vielleicht ist es ein „geplanter Tag“ und der Tierarzt kann zu euch nach Hause kommen. In der vertrauten Umgebung ist es für alle Beteiligten leichter.

Wir haben unseren ersten Hund, Kirk, damals zu Hause gehen lassen können und es war schön, vertraut und ja, auch sehr traurig und schwer für uns.

Unser zweiter Hund, Teddy, musste nach einer schweren Erkrankung notfallmässig morgens beim Tierarzt eingeschläfert werden. Das war für uns damals sehr schlimm, aber auch hier waren wir bei ihm und hielten ihn im Arm.

Bitte denkt immer daran, STAND BY ME...



Kirk, bei uns von 2004-2010



Teddy, bei uns von 2010-2016

## Forrest' seine Kolumne

**Neulich sonntags morgens**

sagt mal Freunde, wie sieht es bei euch so am Sonntagmorgen aus? In der Woche ist hier alles easy, der Wecker klingelt, aufstehen, raus, meine Geschäfte erledigen und Frühstück für alle. Aber am Sonntag, da geht hier ja ohne meine Ansage gar nix! 6 Uhr und alles ist noch ruhig, kein Wecker...hm, dann muss ich immer gucken gehen und..... die schlafen noch!! Also bin ich der Wecker! Tatz, tatz ans Bett, ins Ohr schnaufen, mit der Nase anstupsen..., und dann höre ich doch tatsächlich, NÖ, ist doch Sonntag. Geh' noch mal ins Kudde, noch 15 Minuten. Ok!! - Dann wieder hin. Was sagt dann mein Herrchen zu mir - Da ist schon wieder „tapsy turtle!“ Na was'n das. Also! Erstens tapse ich nicht sondern tatze und ein turtle bin ich schon mal gar nicht! So, dann von Herrchen zu Frauchen an die Bettseite und mein Programm abspulen. Ok, Frauchen ist immer schnell wach und springt auch schnell in die Klamotten! Gut erzogen von mir! Wir dann raus, erst mal eine grosse pi-mail schreiben, dann noch eine, bisschen gucken, pi-mails lesen und dann könnte es eigentlich zurück gehen, aber dann schaltet mein Frauchen auf stur und sagt, „Bärchen, erst ein Häufchen und dann zurück!“ OK, wenn es sie glücklich macht... und dann endlich zurück und es gibt Frühstück für alle!

Wie sehen denn eure Sonntage so aus?

Bis zum nächsten mal

Euer Forrest

**Wieviel Schlaf braucht ein Hund?**

Erwachsene Hunde schlafen in der Regel 14- 18 Stunden am Tag. Welpen und Senioren benötigen meist sogar noch mehr. Dazwischen dösen unsere Hunde gerne. Schlafen ist für Hunde genauso wichtig wie für Menschen. Sie verarbeiten ihre Erlebnisse vom Tag und tanken neue Energie. Welpen und Seniorenhunde können teilweise sogar 18 - 20 Stunden am Tag schlafen. Für unsere Welpen ist es für ihre Entwicklung wichtig, dass sie ausreichend Schlaf bekommen! Unsere Senioren haben einfach nicht mehr die Energie wie früher, vieles strengt sie an und sie brauchen länger für ihre Erholungsphase. Hunde aus dem Tierschutz / Tierheim schlafen in den ersten Tagen oder auch Wochen nach Ankunft im neuen Zuhause meist sehr viel. Dies ist kein Grund zur Beunruhigung, sondern ganz normal. Der Transport bedeutet sehr viel Stress für unsere Hunde, die neue Umgebung, neue Gerüche, viele neue Eindrücke stürzen auf einmal auf den Hund ein. Im Schlaf verarbeitet er diese Eindrücke und Erfahrungen. Genau wie bei Menschen ist auch bei unseren Hunden das Schlafverhalten je nach Alter und Aktivität anders. Auch im Sommer, wenn es warm und schwül ist schlafen oder dösen unsere Hunde viel. Oft fangen unsere Hunde im Schlaf an zu zucken oder „rennen“ mit den Pfoten, manchmal hört man auch ein leises Bellen. Kein Grund zur Sorge, auch Hunde träumen und verarbeiten so den Tag. Kommt ein Hund schlecht zur Ruhe, kann man ihn auch mit Entspannungsmusik darauf konditionieren, besser „runterzufahren“. Wichtig ist ein geregelter Tagesablauf in dem für ausreichend Ruhephasen gesorgt wird.

## Bluttransfusionen beim Hund

Ende Januar haben wir einen vergifteten Welpen gefunden. Eigentlich wollte Grig eine kleine Hundefamilie retten, die aber leider nicht mehr am Ort war. Stattdessen lag dieses kleine Welpenmädchen dort. Sie blutete stark aus Mund und After, die Schleimhäute waren fast weiss und ihr Allgemeinzustand katastrophal! Wir taufte sie **Aurora**. Niemand soll ohne Namen bei uns sein. Grig ist mit ihr sofort zu unserem Tierarzt gefahren. Das Blutbild zeigte einen zu niedrigen HGB, HCT und Ery Wert an. HGB ist das Hämoglobin, der rote Blutfarbstoff der Erythrozyten bzw. der roten Blutkörperchen. HCT ist der Hämatokrit Wert, er gibt den prozentualen Anteil an Zellen zum gesamten Blutvolumen an. An dieser Stelle möge man mir es nachsehen, aber Laborwerte sind für mich von Berufswegen interessant.

Es musste eine sofortige Bluttransfusion stattfinden um sie zu stabilisieren. Grig's Mann Iulian ist mit unserem Thor, als Spender Hund, zum Tierarzt gekommen. Nach der Transfusion ging es Aurora dann schon ein bisschen besser.

Viele wissen es vielleicht nicht, aber genau wie in der Human Medizin gibt es auch bei unseren Tieren die Möglichkeit der Bluttransfusion. Die Hunde haben allerdings nicht die Blutgruppen A,B,AB und Null, sondern ihre eigenen Blutgruppen. Katzen übrigens wieder andere.

Bei Hunden unterscheidet man hauptsächlich 2 grosse Blutgruppen DEA 1+ und DEA 1-. Daneben gibt es noch diverse Varianten und andere DEA Blutgruppen Einteilungen. Genau wie in der Human Medizin wird auch hier erst einmal die Blutgruppe bestimmt und dann erfolgt die Kreuzprobe. Mit der Kreuzprobe wird die Verträglichkeit zwischen Spenderblut und Empfängerblut getestet. Dieses wird auch als Major / Minor Test bezeichnet.

Bei Hunden erfolgt meist eine direkte Spende (Frischblutspende), das heisst vom Spender Tier direkt zum Empfänger Tier.

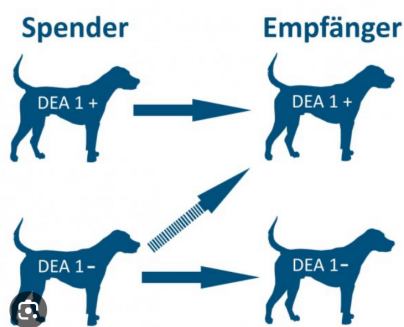
### In Deutschland gilt folgendes:

Als Blutspender kommen nur gesunde Hunde zwischen 1 und ca. 7 - 8 Jahren in Frage. Sie müssen körperlich gesund sein, ein Mindestgewicht von ca. 20 Kilo haben, regelmässig geimpft und entwurmt sein, dürfen selbst keine Dauermedikation erhalten oder eine Transfusion bekommen haben, nicht aus dem Ausland kommen oder im Ausland Urlaub gemacht haben. Quelle: Wamiz.de

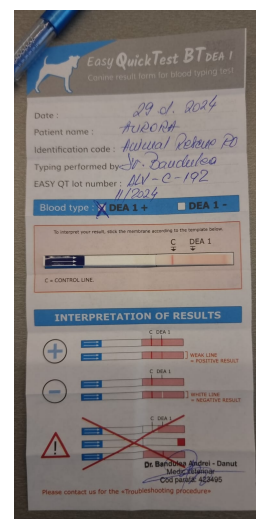
In Österreich, der Schweiz und in anderen Ländern gelten eigene Regeln. Bitte informiert Euch bei eurem Tierarzt vor Ort.



Aurora beim TA

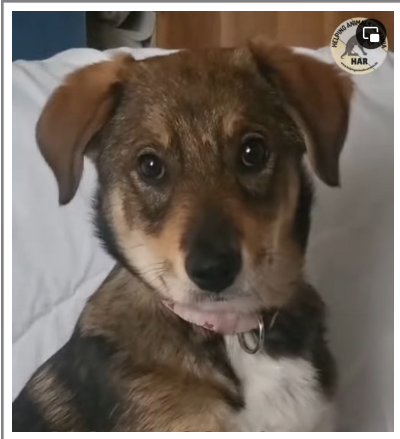


Quelle: Google





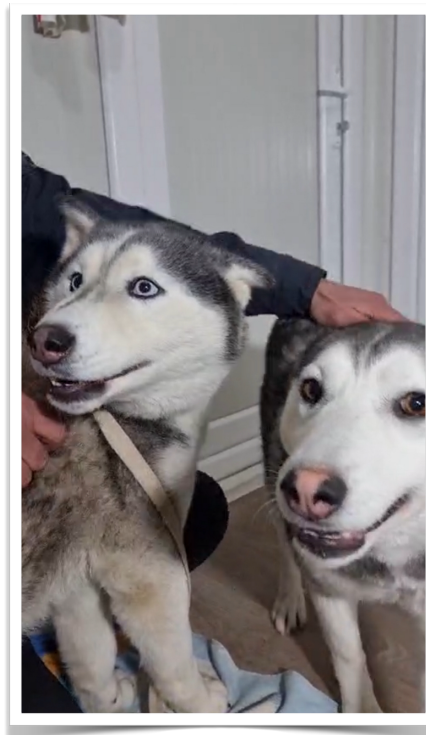
## UPDATE AURORA



**Aurora** hat sich nach der Blutspende gut erholt und fängt an ihr Leben zu genießen. Im Shelter spielt sie gerne mit anderen Hunden und ist ein fröhliches Hundemädchen geworden. Dank eurer Unterstützung konnten wir einen Teil der Tierarztkosten schon bezahlen. Jetzt fehlt zum perfekten Glück nur noch eine eigene Familie. Wer möchte mit unserer bezaubernden und völlig genesenen Aurora die Welt entdecken?

## Husky Fans aufgepasst! *auch im Tierschutz gibt es Rassehunde*

**Lady**, eine 7 jährige, **reinrassige Huskydame** und ihre Tochter **Iepurica**, ein 5 jähriger **Huskymischling** sind durch den Tod des Besitzer zu uns gekommen.



Beide Hunde sind sehr lieb und verschmust. Sie kennen das Leben im Haus, können an der Leine laufen, sind kastriert und vollständig geimpft. Sie dürfen sofort ausreisen. Wer verliebt sich in diese wundervollen Hunde?

## Wunder gibt es immer wieder...

Vielleicht habt ihr es schon auf Facebook oder Instagram gelesen, aber es gibt sie wirklich, diese kleinen Wunder, die uns immer wieder Mut machen und uns ein bisschen Sonne in den zur Zeit sehr trüben Alltag bringen.

An einem Sonntag war eine deutsche Touristin mit ihrem Auto in Rumänien unterwegs. Eigentlich im Urlaub, aber dann wurde sie zum rettenden Hafen für zwei Hunde! Sie sah einen einsamen Welpen am Strassenrand, neben seinen toten Geschwistern liegen. Die Dame stieg aus, um nach ihm zu sehen und in der Zwischenzeit hüpfte ein kleinerer, erwachsener, strubbeliger Hund in ihr Auto! Er wusste, jetzt oder nie beginnt für ihn das Wunder von dem so viele Strassenhunde träumen. Die Dame fuhr mit beiden Hunden zu uns ins Shelter. Der kleine Welpen ist krank und musste in die Tierklinik und auch dabei hat uns diese nette Dame geholfen. Sie ist mit dem Welpen in die Tierklinik gefahren und hat ihn dort zur Behandlung abgegeben. Der Kleine hat Giardien (eine Durchfallerkrankung) und muss zur Behandlung dort bleiben, da wir zur Zeit keinen freien Platz zur Pflege bei uns haben. Und der andere Hund? Er ist von ihr adoptiert worden und wird demnächst, wenn alle erforderlichen Untersuchungen, Impfungen und natürlich auch die nötigen Papiere vorliegen ausreisen. Bis dahin ist er bei uns im Shelter nur ein Gast! Er hat von ihr den Namen **Strupp** bekommen, da er etwas struppiges Fell hat. Der kleine Welpen wurde von der Schwester der Dame mit einer Erstversorgungspatenschaft auf den Namen **Mirare** getauft. Mirare ist rumänisch und bedeutet Wunder! Zusätzlich hat sie auch noch eine Dauerpatenschaft für den Kleinen übernommen bis er endgültig ein Zuhause findet. So viel Glück haben leider die wenigsten Hunde....

ABER WUNDER GESCHEHEN DOCH NOCH!



Mirare, der kleine Welpen



Strupp, der seine Chance sah und bald ausreisen darf

# Unsere Osteraktionen 🐰



**Lege doch noch eine schöne Patenschaftsurkunde in dein Osterkörbchen**

**ODER**

**unterstütze uns, indem Du ein paar virtuelle Ostereier in unser Körbchen**

**legst** 🥚🥚 → 🧺 **1 Ei = 6 €**

**Mit dieser Ostereieraktion unterstützt Du uns beim Kauf von Antiparasitenmitteln für unsere Schützlinge.**

**Sprecht über uns!**

**Lasst unsere Fellnasen um die Welt gehen!**

**Nur so können wir wachsen und mehr verlassenem Tieren helfen!**

**Wir danken euch für eure Treue & Unterstützung**

**und wünschen euch frohe Ostern, paște Fericit**

**Euer Team von HAR**

